Regelwerk Summer-Soccer-Cup 2025

1. Es gelten im Allgemeinen die **Regeln des Bayerischen Fußball-Verbandes** (BFV). Die Strafbefugnis obliegt der Turnierleitung.
2. Auch beim diesjährigen Summer-Soccer-Cup 2025 wird wieder das **Akzeptieren des sogenannten Fair – Play Abkommens** vorausgesetzt, um am Turnier teilnehmen zu dürfen. Dazu muss der Mannschaftsführer eines jeden Teams **das Abkommen im Namen aller seiner Mitspieler unterschreiben und zur Anmeldung mitbringen**. Er garantiert damit auch die Einhaltung des Abkommens von Seiten seiner Mannschaftsmitglieder.
3. Das Turnier findet auf dem **Kleinfeld** statt. Nach BFV-Statuten gibt es dort **kein Abseits**. Eine Mannschaft besteht aus **maximal 15 Spielern**. Gespielt wird mit **einem Torwart** und **6 Feldspielern**. Vor Turnierbeginn muss jede Mannschaft eine Liste ihrer Spieler (**nur Studenten und Mitarbeiter der HS oder UNI Augsburg**, ansonsten **Disqualifikation der Mannschaft**) inklusive ihrer ausgewählten **2 Schiedsrichter** vorlegen. Um ein entspanntes Hobbyturnier-Feeling zu gewährleisten, sollten jeweils nicht mehr als 2-3 höherklassigen Vereinsspielern Mitglied einer Mannschaft sein. Spieler-Nachmeldungen sind per E-Mail (hsatrophy@gmail.com) oder vor Ort bei der Turnierleitung möglich.
4. Jede Mannschaft muss aus **mindestens 3 Frauen** bestehen, denn **während eines Spiels müssen jederzeit mindestens 2 Frauen** pro Mannschaft auf dem Feld **(Torfrau zählt nicht!)** stehen. Auch dieses Jahr werden **Tore von Frauen wieder doppelt gewertet!** Wer für eine Anmeldung zu wenige Frauen hat, kann über **Jana Pauli/Michele Usleber (jana.pauli@uni-a.de) Spielerinnen** akquirieren. Eine Mannschaft nämlich, die zu wenige Frauen im Team hat oder keine Ersatzspielerinnen (aus anderen Teams) mobilisieren kann und daher nicht mit 2 Frauen spielt, bekommt **pro Spiel und fehlender Frau einen Punkt Abzug**. Außerdem spielt diese Mannschaft dann in Unterzahl, da Frauen nicht durch Männer ersetzt werden können.
5. **Jede Mannschaft muss mindestens 2 Schiedsrichter (SR) stellen**, welche unbedingt über grundlegende Fußball-Regelkenntnisse verfügen sollten. Diese haben eine **Pfeife** und eine **Stoppuhr** mitzubringen (Karten werden von der Turnierleitung gestellt) und sich ferner auf dem Spielplan **von selbst zu informieren**, welche Spiele von ihnen zu leiten sind.
   Nach Spielende **gibt der SR das Ergebnis schnellstmöglich an die Turnierleitung weiter** (und natürlich ausgeliehene Karten etc. zurück). Erscheint ein SR verspätet bzw. nicht und hat keinen Ersatz organisiert, werden dem Team des SR pro versäumtem Spiel **1 Punkt abgezogen**, in der K.O.-Phase wird seine Mannschaft disqualifiziert.
6. Jedes Team muss ein **einheitliches oder farblich sehr ähnliches Trikot** bzw. einfarbige Trainingsleibchen tragen (gilt hauptsächlich für die Bekleidung des Oberkörpers - für Hose und Stutzen nicht zwingend nötig). Bei gleicher Trikotfarbe muss die in der Spielpaarung erstgenannte Mannschaft mit Leibchen spielen. Diese müssen **direkt nach dem Spiel** wieder **vollzählig** bei der Turnierleitung abgegeben werden.
7. Um die Verletzungsgefahr beim Spielen zu reduzieren, herrscht **Schienbeinschoner-Pflicht**. Außerdem darf **nicht mit Schraub-/Stahlstollen** gespielt werden. Beides kann von der Spielleitung vor dem Spiel geprüft werden und ein **Startverbot der jeweiligen Spieler** zur Folge haben!
8. Jede Mannschaft muss mindestens **einen gut aufgepumpten Fußball** (am besten mehrere) zur Verfügung stellen, da seitens der Uni leider aufgrund von Diebstählen keine mehr gestellt werden können. Die Bälle sollten beschriftet und vor allem gut behütet werden, um Verlust oder Verwechslung zu vermeiden. **Spieler, die während des Spiels einen Ball z. B. über einen Zaun schießen, sind verpflichtet, ihn nach dem Spiel wiederzubeschaffen!**

9. Nach Spielende **aller Gruppenspiele** (gilt nicht für K.O.-Phase) findet ein kurzes **Frauen-9-Meter-Schießen** (2x 2 Strafstöße) statt. Dort treten jeweils 2 **unterschiedliche** Spielerinnen der Mannschaften gegeneinander an (im Tor muss dabei eine Frau stehen), um **zusätzliche Tore** für ihr Team zu erzielen, die dem Ergebnis **direkt hinzuaddiert** werden. **Die in der Spielpaarung erstgenannte Mannschaft stellt zunächst die Torfrau.**

10. **Alle Spiele dauern 2x 10 Minuten** mit einer **Pause von maximal zwei Minuten** (inklusive des Seitenwechsels). **Anstoß** hat immer die in der Spielpaarung **erstgenannte** Mannschaft. Eine Nachspielzeit oder gar ein Anhalten der Uhr während des Spiels ist - abgesehen von schweren Verletzungen - **nicht vorgesehen**!
    Um gerade zu Beginn einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, droht denjenigen **Teams, die sich verspäten, ein Punkt Abzug**! Tritt ein Team zu einem Spiel nicht an oder kann nicht mind. 3 Feldspieler plus Torhüter stellen, werden alle Spiele dieser Mannschaft (rückwirkend) mit 2:0 für den Gegner gewertet.

11. **Einwechslungen erfolgen fliegend**, sie sind also auch während des Spiels möglich. Allerdings können Ein- und Auswechslungen nur **auf Höhe der Mittellinie** erfolgen, nicht direkt neben den Toren bei den Grundlinien. Außerdem ist **Rückwechseln** bereits ausgewechselter Spieler **möglich**.

12. Alle Freistöße sind **indirekte** Freistöße. Bei einem **Freistoß in Strafraumnähe** müssen **5 Meter Abstand** (ca. 6-7 normale Schritte) vom Ball zur Mauer eingehalten werden.

13. Bei einem **Handspiel zählt nur die Absicht** (eine sehr unnatürliche Handhaltung ist hier als Absicht zu interpretieren). So wird beispielsweise ein Handspiel von einem Spieler, der sich beim Hinfallen abzustützen versucht oder aus kurzer Distanz mit am Körper anliegender Hand angeschossen wird, explizit **nicht** als Absicht gewertet.

14. Es gilt die **Rückpass-Regel**, d. h. die Aufnahme des Balls durch den Torwart nach einem Einwurf oder absichtlichen Zuspiel eines Mitspielers mit dem Fuß ist **verboten** und wird mit **indirektem Freistoß auf der Strafraumlinie** geahndet (alle Gegenspieler auf die Torlinie!).

15. Persönliche Strafen:
    a) Eine **Gelbe Karte** bedeutet einen **Feldverweis auf Zeit**. Ein Spieler mit Gelber Karte ist **für 2 Minuten des Feldes verwiesen** und darf in dieser Zeit nicht ersetzt werden, d. h. das Team spielt in Unterzahl weiter. Gelbe Karten können beliebig oft gezeigt werden.
    Typische Vergehen sind hier: Grätschen mit gestrecktem Bein, vorsätzliche taktische Fouls oder übertriebenes Trikotziehen und Unsportlichkeiten wie ständiges Reklamieren, mehrfaches Ballwegschlagen oder übertriebenes Zeitspiel.
    b) Eine **Rote Karte** bedeutet einen **Feldverweis auf Dauer**. Ein Spieler mit Roter Karte (insbesondere für Tätlichkeiten gegen andere, vorsätzlich-grobes Foulspiel oder rassistische bzw. dauerhaft-obszöne Beleidigungen) wird für die restliche Dauer des Spiels des Feldes verwiesen und darf nicht ersetzt werden, d. h. das Team spielt die aktuelle Partie in Unterzahl zu Ende. Außerdem werden einem Team für eine Rote Karte in der Vorrunde **2 Punkte abgezogen**. Eine **Rote Karte ist der Turnierleitung zu melden**.

    Wir bitten an dieser Stelle besonders zu berücksichtigen, dass es sich um ein **Hobby-Turnier** handelt, welches in erster Linie mit **Spaß**, mit **Fairness** und **ohne Verletzungen** vonstatten gehen soll! Bitte seid also beispielsweise so sportlich und gebt Handspiel, letzte Ballberührungen, kleinere Fouls etc. selbstständig zu. Ein eingeteilter Spieler-Schiedsrichter hat nämlich kaum eine Möglichkeit, alles zu sehen bzw. immer richtig zu bewerten.

16. Für die **Reihenfolge** in **Tabellen** sind folgende **Entscheidungskriterien** ausschlaggebend:
    a) Punkte b) Tordifferenz c) geschossene Tore d) direkter Vergleich
    e) 9-Meter-Schießen aller betroffenen Mannschaften.

17. Bei einem **9-Meter-Schießen** in der K.O.-Phase (nach Unentschieden in regulärer Spielzeit) wird stets **abwechselnd Mann / Frau** geschossen, beginnend mit einem Mann. **Schießt eine**

Frau, muss im Tor eine Frau stehen. Die in der Spielpaarung erstgenannte Mannschaft stellt zunächst den Torhüter, die andere den ersten Schützen. Jeder Strafstoß ist anzupfeifen.
Nach den ersten jeweils fünf Schützen müssen weiterhin abwechselnd ein Mann und eine Frau schießen, auch wenn Frauen dann insgesamt öfter antreten. Keine Frau (kein Mann) darf erneut schießen, bevor zwischenzeitlich nicht alle anderen Teammitglieder angetreten sind.

gez. Dr. Christine Höss-Jelten und das HSA-Team